



SÄNGERBLATT

Luzerner Chor, Süesswinkel 8, 6004 Luzern, www.luzerner-chor.ch
Gegründet 2004 (ex LTL 1869/MCL 1873) – 16. Jahrgang



muri

Teppich- reinigung

- Teppichwäscherei
- Teppichrestauration
- Polstermöbel-
reinigung

Chemische Reinigung

- Kleiderreinigung
- Vorhangreinigung

www.muri-tex.ch

Telefon 041 340 50 55

Dattenmattstrasse 21, 6010 Kriens

LIEDERTAFEL-STUBE

*Feste feiern, wie sie fallen – in der gediegenen Liedertafel-Stube im Herzen der Stadt Luzern!
Gutes Ambiente – gute Weine – guter Service!*

Für
20 bis 50
Personen



Die Liedertafel-Stube steht allen Mitgliedern und Interessierten für Anlässe privater und geschäftlicher Art zur Verfügung.

 **LUZERNER
CHOR**
Gesang und Geselligkeit

liedertafelstube@luzerner-chor.ch
www.liedertafelstube.ch

Mietbedingungen, Lageplan und Reservation:

Peter Schmidig, Leiter Vereinslokal
Telefon 041 370 36 32 | Mobile 076 439 07 47

Otto Sidler, Stubenmeister
Telefon 041 440 63 09 | Mobile 079 465 67 09

Impressum

Sängerblatt – 16. Jahrgang / erscheint 3 x jährlich
Organ des Luzerner Chors, Süesswinkel 8, 6004 Luzern
Kontoverbindung: LUKB 01-00-181558-06
(IBAN-Nr. CH91 0077 8010 0181 5580 6)

■ Präsident Luzerner Chor:

Jacques Prêtre 041 310 35 92
Sonnenbergstr. 72 6005 Luzern
jacques.pretre@bluewin.ch

■ Vize-Präsident und Aktuar:

Walter Trüb 041 371 06 50
Schönaustrasse 3 6044 Udligenswil
truebudligenswil@bluewin.ch

■ Direktion:

Mathias Inauen 076 379 21 28
Zihlweid 4 6280 Hochdorf
mathias.inauen@bluewin.ch

■ Finanzen/Mitgliederwesen:

Gianantonio Paravicini Bagliani 041 310 21 68
Reckenbühlstrasse 24 6005 Luzern
paravicini.bagliani@bluewin.ch

■ Leiter Vereinslokal (Liedertafelstube):

Peter Schmidig-van Steen 041 370 36 32
Obgardirain 4 6043 Adligenswil
peter.schmidig@bluewin.ch

■ Obmann MCL-Treff:

Hans Gallati 041 360 26 22
Hirtenhofstr. 36 6005 Luzern
hans.gallati@uudial.ch

■ Obmann LTL-Veteranenbund:

Rolf Kägi 041 342 15 85
Neumattweg 8 6048 Horw
kaero@sunrise.ch

Sängerblatt:

■ Redaktor:

Paul Schmid 041 310 47 48
Guetrütistr. 12 6010 Kriens
apaschmid@bluewin.ch

■ Inserate:

Jacques Prêtre, jacques.pretre@bluewin.ch

■ Satz/Layout/Abschlussredaktion:

AMK GmbH, Brigitte Senn 041 320 00 76
b.senn@amk.ch 6010 Kriens

■ Druck, Versand:

beag druck ag 6002 Luzern

Sängerblatt Nr. 71 – Oktober 2018

Editorial des Präsidenten	04
Probenplan	05
Abschlussabend vor den Sommerferien	06
Wanderungen im Winter 2018/19	09
Konzertvorschau	11
Gesamtchorprobe für das KKL-Konzert	13
KKL-Konzert 2018 «Luzern singt und klingt»	14
Wanderwoche	18
Sängerportrait Markus Odermatt	20
Sängerportrait Antonio Simoes	22
LTL-Veteranen-Frühjahresausflug	24
LTL-Veteranen-Sommerausflug	26
Gratulationen	29
Inserentenliste	30

Agenda 2018 / 2019

Totengedenkfeier, Franziskanerkirche Luzern

Samstag, 3. Nov. 2018, 17.30 Uhr

LTL-Veteranen Jahresbot, LT-Stube

Donnerstag, 15. Nov. 2018, 15.00 Uhr

Samichlausabend, LT-Stube

Freitag, 7. Dez. 2018, 19.00 Uhr

Neujahrsapéro, LT-Stube

Dienstag, 1. Jan. 2019, 15.00 Uhr

LC Aktivmitglieder-Versammlung, LT-Stube

Freitag, 25. Jan. 2019, 19.00 Uhr

Humor im Chor, Konzert, Theaterpavillon Tribtschen

Sonntag, 17. Febr. 2019, 17.00 Uhr

Innerschweizer Gesangsfest, Hitzkirch

Samstag, 15. Juni 2019

Wanderprogramm der LC-Wandergruppe

siehe Beitrag Wanderprogramm Seite 09

Jeden Mittwoch 16.00 Uhr Veteranenstamm, Restaurant Ente Luzern

Auch die Aktivsänger sind herzlich eingeladen.

Redaktionsschluss Sängerblatt:

Ausgabe Nr. 72	(Januar 2019)	30.11.2018
Ausgabe Nr. 73	(Mai 2019)	31.03.2019
Ausgabe Nr. 74	(Oktober 2019)	31.08.2019



Liebe Leserinnen

Liebe Leser

*Unser KKL-Konzert mit den Männerchören aus Hitzkirch, Sursee und Hellbühl, **Luzern singt und klingt**, vom 1. Juli 2018, gehört der Vergangenheit an.*

Es war ein grandioser Auftritt dieser Sänger mit den vier Formationen Landsberger Blasmusik Malters, Husistein Musik Willisau, Heimatchörli Luzern und der Panflötenschule von Karin Inauen aus Hochdorf. Für die 1400 Besucher/Innen ein unvergesslicher Anlass an diesem Sonntagabend, der durch eine spontane Standing Ovation verdankt wurde. Eine wahre Meisterleistung von Mathias Inauen in Bezug auf die Choreographie der Aufführung und die musikalische Leitung. Auch den Sängern aller Chöre sei hier ein herzlicher Dank für ihren Aufwand und Einsatz für ein gutes Gelingen des Auftritts ausgesprochen. Einen Bericht mit Bildern und Text ersehen Sie im Innern des Sängerblasses.

Am Montagabend nach dem Konzert trafen sich die Sänger des Luzerner Chores im Restaurant Pallino Allmend zum alljährlichen Abschlussabend. Es wurde nochmals über den erfolgreichen Auftritt im KKL gesprochen und gefeiert und zur Überraschung aller krönten Werner Fischer und Ekkehard Poesdorf, Jubilare mit einem runden Geburtstag, den Erfolg des Vorabends mit der Übernahme des Essens. Herzlichen Dank den beiden Sängerkollegen. Auch über diesen Anlass berichtet unser Redaktor Paul Schmid im Innern des SB.

An den Proben vom 27. August, 3. und 10. September haben wir vor der Chorprobe eine Stimmbildung eingeschaltet, die von den Sängern sehr begrüsst wurde.

*Gerne lade ich Sie zu unserer alljährlichen Totengedenkfeier am Samstag, 3. November 2018, 17.30 Uhr, in die Franziskaner-Kirche Luzern ein. Dies ist immer ein würdiger und ebenso feierlicher Anlass des **Luzerner Chors**.*

Berichtet wird in diesem SB auch über unseren humoristischen Auftritt «Humor im Chor» im Theaterpavillon der Spielleute Tribtschen vom Sonntag, 17. Februar 2019, 17.00 Uhr.

*Nun möchte ich Ihnen, liebe Freunde des **Luzerner Chors**, einen schönen und angenehmen Herbst wünschen. Mit Freude begrüssen wir Sie an einem unserer nächsten Konzerte.*

Jacques Prêtre

Präsident Luzerner Chor

PROBEN UND ANLÄSSE BIS ENDE JANUAR 2019

Wochentag	Datum	Zeit	Ort	Lokal	Bezeichnung
Montag	24.09.2018	19:30	Luzern	MLG	Chorprobe
Montag	15.10.2018	19:30	Luzern	MLG	Chorprobe
Montag	22.10.2018	19:30	Luzern	MLG	Chorprobe
Montag	22.10.2018	21:00	Luzern	MLG	Aktivsänger- versammlung
Montag	29.10.2018	19:30	Luzern	Franziskanerkirche	Hauptpr. Totengedenkfeier
Samstag	03.11.2018	16.15	Luzern	MLG	Einsingen *
Samstag	03.11.2018	17:30	Luzern	Franziskanerkirche	Totengedenkfeier *
Montag	05.11.2018	19:30	Luzern	Mariahilf	Chorprobe
Montag	12.11.2018	19:30	Luzern	MLG	Chorprobe
Samstag	17.11.2018	09:00	Luzern	MLG	Chorprobe
Montag	19.11.2018	19:30	Luzern	MLG	Chorprobe
Montag	26.11.2018	19:30	Luzern	Mariahilf	Chorprobe
Montag	03.12.2018	19:30	Luzern	MLG	Chorprobe
Freitag	07.12.2018	19:00	Luzern	Liedertafelstube	Chlausabend
Montag	10.12.2018	19:30	Luzern	MLG	Chorprobe
Montag	17.12.2018	19:30	Luzern	MLG	Chorprobe
Dienstag	01.01.2019	15:00	Luzern	Liedertafelstube	Neujahrsapéro
Montag	07.01.2019	19:30	Luzern	MLG	Chorprobe
Montag	14.01.2019	19:30	Luzern	MLG	Chorprobe
Montag	21.01.2019	19:30	Luzern	MLG	Chorprobe
Freitag	25.10.2019	19:00	Luzern	Liedertafelstube	AM-JV LC
Montag	28.01.2019	19:30	Luzern	MLG	Chorprobe

* Konzerttenuue



Die Stadt. Der Luzerner. Eine Wirtschaft.
Herzlich willkommen in der Ente!

Buobenmatt, 6003 Luzern, Telefon 041 210 83 77

Sonn- und Feiertage geschlossen. Warme Küche bis 23.30 Uhr.

www.restaurant-zurente.ch, info@restaurant-zurente.ch

Hauspezialität:
Original «Ente»-
Wienerschnitzel



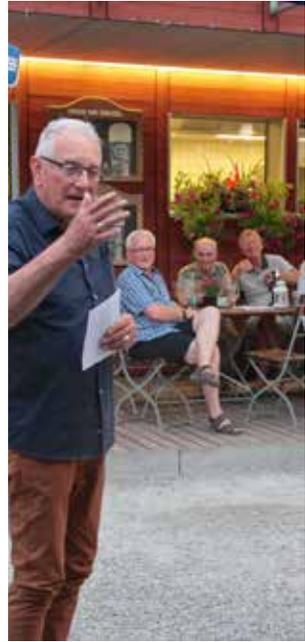
MONTAG, 2. JULI 2018 – ABSCHLUSSABEND VOR DEN SOMMERFERIEN

Der Abend ist warm und sehr angenehm, sodass wir im Restaurant Pallino auf der Luzerner Allmend draussen essen können. Die Anspannung unseres Konzertes von gestern im KKL ist überstanden, die letzte Nacht war zum Teil sehr kurz. Mathias Inauen ist sichtlich zufrieden mit dem Resultat und er erwähnt die vielen Gratulationen, die bei ihm eingegangen sind. Heute dürfen wir auf den grossen Erfolg von gestern anstossen und ihn in vollen Zügen geniessen. Der Abend vor den Sommerferien beginnt wie üblich mit einem Bocciaspiel, das von unserem Experten Max Aregger geleitet wird. Die Runde ist fröhlich und und Bier und Wein fliessen. Jeder hatte im Vorfeld bereits sein Abendessen bestimmt, so dass zügig serviert werden konnte.

Zu unserer grossen Überraschung verkündet der Präsident Jacques Prêtre, dass das Essen von den beiden Jubilaren Werner Fischer und Ekkehard Poesdorf übernommen wird. Sie feiern beide am 7. Juli ihren Geburtstag, Werner seinen Achtzigsten und Ekke den Sechzigsten. Ganz herzliche Gratulation und vielen lieben Dank den beiden grosszügigen Spendern. Wir wünschen ihnen beiden alles Gute.

Im Laufe des Abends teilt Jacques noch etwas Erfreuliches mit: die beiden Projekt-sänger Bruno Bättig und Raymund Schumacher haben sich entschieden definitiv als Aktivsänger dem LC beizutreten. Wir freuen uns sehr und gratulieren zu ihrem guten Entscheid.

ps



*Feiern Sie das Leben –
bevor es zu spät ist.*



Treffen Sie Vorkehrungen rund um Ihr Lebensende. Mit einer Sterbevorsorge können Sie das Notwendige individuell regeln. Wir beraten Sie gerne.

www.ssbv.swiss

Stiftung
Schweizerische
Bestattungsvorsorge



Unsere Partner: Egli Bestattungen AG
Hallwilerweg 5, 6003 Luzern, Telefon 041 211 24 44
Gerliswilstrasse 43, 6020 Emmenbrücke, Telefon 041 261 01 01
Luzernerstrasse 40, 6010 Kriens, Telefon 041 322 42 42
Centralstrasse 39, 6210 Sursee, Telefon 041 921 77 77

KURZFRISTIGE, ZUSÄTZLICHE WANDERUNGEN IM WINTER 2018/19



Datum	Abfahrt-LU	Billet lösen	Wanderroute	Distanz
Do. 11. Okt.	Bus 50 09.05 h	Gontenschwil retour ab Bohler Rickenbach	Gontenschwil - Geisshof - Bohler	10 km
Do. 25. Okt.	Gleis 5 08.16 h	Wolhusen retour ab Entlebuch	Wolhusen - Entlebuch	8.45 km
Do. 08. Nov.	Gleis 13 08.10 h	Beckenried retour ab Emmetten	Klewenalp - Stockhütte - Emmetten	10.8 km
Do. 22. Nov.	Gleis 4 08.10 h	Zugerberg retour ab Morgarten	Zugerberg - Morgarten Denkmal	6.3 km
Do. 20. Dez.	Gleis 10 08.44 h	Rothenburg retour ab Emmen- brücke Central	Rothenburg Dorf - Stadtalp	6.5 km
Do. 17. Jan.	Bus 52 09.05 h	Gormund retour ab Menziken	Gormund-Vogelmoos- Schwarzenbach-Troler- Menziken	6.8 km
Do. 21. Febr.	Bus 71 09.10 h	Holderchäppeli retour ab Krienseregg	Holderchäppeli - Dorschnei - Krienseregg	6.6 km
Do. 21. März	Bus 52 08.35 h	Hildisrieden Post retour ab Oberkirch	Hildisrieden - Golfplatz - Schenkon - Oberkirch	12 km
Do. 11. April	Gleis 3 08.30 h	Nuglar BL retour ab St. Pantaleon	Basler-Kirschblüten Liestal - Nuglar - St. Pantaleon	ca. 8 km
Do. 25. April	Gleis 12 08.06 h	Sarnen retour ab Giswil	Sarnen - Giswil linke Seeseite	6.4 km

Heimkehr: jeweils zwischen 17.00 h und 18.00 h in Luzern

- * Fahrplanänderungen vorbehalten!
- * Verpflegung aus dem Rucksack – Ausnahmen werden angekündigt.
- * Treffpunkt immer mindestens 15 Minuten vor Abfahrt beim Haupteingang (Kiosk) Bahnhof Luzern (Tickets gelöst).

Hinweis: Am Dienstag der jeweiligen Wanderwoche werden alle Details per Mail übermittelt (geht nur an eingetragene Wanderer).



Frohe Wanderung wünschen die Reiseleiter:

Adolf Haas

Tel. 041 460 13 27 | 079 302 49 53

Alois Schwerzmann

Tel. 041 360 58 16 | 077 410 29 35



...i bi halt vom

Doggwiler

Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
Tel.: 041 410 43 60
Fax: 041 410 44 36

**Carreisen, Taxi - und
Limousinen - Service**



Ihr Taxi in Luzern

Taxi Ernst Hess AG

Eichwaldstrasse 39
6005 Luzern
Tel. 041 310 10 10
Fax 041 310 20 10
www.hesstaxi.ch
carreisen@hesstaxi.ch



Das **Heim im Bergli AG** bietet mehr als ein Zuhause für
ältere Menschen. Hier können Sie auch Ihre **Textilen**
zum Reinigen bringen.



Heim im Bergli

Heim im Bergli AG,
Berglistrasse 20, 6005 Luzern



Aktivmitglied LC

● **Steuern**

● **Buchhaltung**

● **Liegenschaftsverwaltung**

Schöngrund 31 ● 6343 Rotkreuz ● 041 799 84 10 ● w.trueb@wt-treuhand.ch ● www.wt-treuhand.ch



RÖÖSLI

BESTATTUNGEN, EBIKON

24h-Tel. 041 440 07 07

rooesli-bestattungen.ch

Vorankündigung

Der Luzerner Chor lädt ein zum Konzert unter dem Titel

HUMOR IM CHOR

**Sonntag, 17. Februar 2019, 17.00 Uhr
im Theater Pavillon Spelteriniweg 6
auf Tribschen Luzern**

Nach dem wunderbaren Gemeinschaftskonzert „Luzern singt und klingt“ vom vergangenen 1. Juli im KKL mit rund 270 Mitwirkenden ist der Luzerner Chor diesmal ganz unter sich. Passend zur närrischen Zeit setzen wir uns mit dem Thema «Humor im Chor» auseinander. In lockerer Folge lösen sich amüsante Lieder und Wortbeiträge ab, die den Blick der Zuhörerschaft auf die Sonnenseite des Lebens richten. Der Chor hofft, auch dieses Mal auf reges Publikumsinteresse zu stossen.



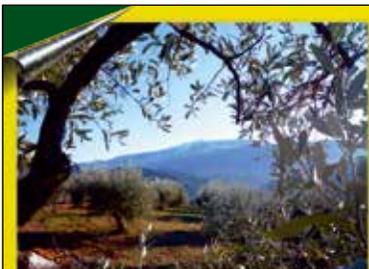
Lassen Sie sich überraschen!

Beginn Vorverkauf ab 1. Dezember 2018.

Ticketpreis Fr. 25.–

TOTENGEDENKFEIER 2018

Samstag, 3. November 2018, 19.30 Uhr
Franziskanerkirche Luzern



HUILE D'OLIVE DE NYONS MAS DE VERTÉGOUX

L'Or de la Provence - das sortenreine Olivenöl
Neue Ernte direkt aus dem Olivenhain
Extra Vierge - erste Kaltextraktion

Alexander Meyer
Hubmatt 6, 6044 Udligenswil
Tel. 041 - 371 17 66 E-mail: meyerale@bluewin.ch



DAS ECHE. GEBRAUT IN DER STADT LUZERN.



Brauerei Luzern AG | Bürgenstrasse 16 | 6005 Luzern | 041 252 0052 | www.brauerei.lu

Damit Sie auch die
**feinsten Töne wieder
klar hören können.**

Jetzt zum
**kostenlosen
Hörtest vorbei
kommen.**

Die Neuroth-Hörcenter in Ihrer Nähe:

Luzern • Pilatusstrasse 7 • Tel 041 410 70 27

Sarnen • Bahnhofplatz 6 • Tel 041 662 49 47

Stans • Marktgasse 1 • Tel 041 740 23 90

Sursee • Bahnhofstrasse 20 • Tel 041 921 54 13



PARTNER VON:



WWW.NEUROTH.CH

NEUROTH

BESSER HÖREN • BESSER LEBEN



GESAMTCHORPROBE FÜR DAS KKL-KONZERT AM 1.7.2018

Am Samstagvormittag, 28. April und 9. Juni 2018, hatten die vier Männerchöre jeweils eine gemeinsame Probe im Saal des Paulusheim Luzern zur Vorbereitung auf unser Konzert vom 1. Juli. Es waren ausgezeichnete Proben mit den rund 160 Sängern. Sogar die drei Dirigenten Mathias Inauen vom Luzerner Chor, Markus Wüthrich vom Männerchor Hellbühl und Andreas Wiedmer vom Männerchor Sursee waren überrascht und sehr erfreut vom Verlauf. Vor allem waren sie beeindruckt vom Volumen des Chors. Man konnte bei den Sängern die Freude am Singen und die gute Disziplin feststellen. Es hat sich aber auch gezeigt,

dass die Proben sehr wertvoll waren und auch nötig, denn die Abstimmung aufeinander musste geübt werden.

An der zweiten Probe am 9. Juni kam noch die Landsberger Blaskapelle Malters unter der Leitung von Doris Muff dazu. Das Zusammenspiel für das Lied «Nessun dorma» war eine Herausforderung, weil es in dieser Zusammensetzung für uns alle neu war. Alle haben dieses Lied als Solovortrag von prominenten Tenören in Erinnerung, aber als Chorlied war das neu. Alle waren motiviert und die Erwartungen für unser Konzert waren rundum sehr hoch.

ps



LUZERN SINGT UND KLINGT – DAS KONZERT VOM 1. JULI 2018

Ein Ereignis mit einer Ausstrahlung in den ganzen Kanton Luzern und weit darüber hinaus!

Unter der Leitung des Luzerner Chors entstand ein einmaliges Konzert mit dem Luzerner Chor, den Männerchören Sursee, Hitzkirch und Hellbühl sowie den vier Formationen Heimatchörli Luzern, Husistein-Musik Willisau, Landsberger Blaskapelle Malters und der Panflötenschule Karin Inauen Hochdorf. Gesamtbeteiligung etwa 260 Mitwirkende.

Die musikalische Gesamtverantwortung hatte Mathias Inauen, Dirigent des Luzerner Chors.

Ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Stilrichtungen. Im Zentrum der Auftritte stand der mächtige Chor mit den rund 160 Männerstimmen, ein imposanter Anblick und ein beeindruckendes Hörerlebnis, das Gänsehaut verursachte.

Die einzelnen Gesamtchor-Lieder wurden abwechselnd dirigiert von Mathias Inauen vom Luzerner Chor, Andreas Wiedmer vom Männerchor Sursee, Markus Wüthrich vom Männerchor Hellbühl, sowie Gerhard Färber, Vizedirigent vom Luzerner Chor. An der Orgel begleitete ebenfalls Mathias Inauen.

Der grosse Konzertsaal des KKL Luzern war fast vollständig belegt, ein Zeichen für



die enorme Ausstrahlungskraft dieses Konzertes. Am Schluss der Aufführung gab es sogar eine Standing Ovation. Von Zuschauern waren Beurteilungen zu hören wie «hervorragendes Konzert», «sehr stimmig», «ging unter die Haut», «ein Hör- und Sehgenuss der besonderen Art», «höchst interessante Abwechslung der Darbietungen». Allesamt sehr lobenswerte, positive Äusserungen.

Die enorme Vorbereitungsarbeit hat sich gelohnt. Das Ereignis wird in die Geschichte aller Beteiligten eingehen. Den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, sowie allen Mitwirkenden, vor allem den Verantwortlichen der Chöre und Formationen gebührt an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön.

ps

«Luzern singt und klingt»







WANDERWOCHE 2018

Am 4. September 2018 bestiegen 17 wanderfreudige Mannen den Zug in Richtung Frutigen (via Bern). Die Nummer 18, Hugo Frischkopf, kam direkt im Auto an unser diesjähriges Basislager Adelboden.

Die erste Wanderung führte von Frutigen dem Fluss Engstlige entlang in Richtung Adelboden. Unterwegs, im Restaurant Rohrbach, wurde das Mittagessen eingenommen. Der Autobus führte die Wanderschar schlussendlich nach Adelboden. Nach dem Zimmerbezug im Hotel Steinmattli gab es gegen Abend eine Einladung zum Apéro bei unserem Sängerfreund Walti Trüb in dessen Chalet Thymian. Für Walti ist Adelboden seine zweite Heimat. Seit vielen Jahren ist er sehr oft im schönen Berner Oberland anzuzutreffen.

Der zweite Wandertag führte die Gruppe Alpini, unter der Leitung von Otti Sidler, auf dem hochalpinen blau-weissen Aeugli-Lowa Weg zum Ammertenspitz, mit 2'613 Meter über Meer der höchste Punkt während unserer Zeit im Wandergebiet Adelboden. Wegen der Steilheit des Geländes sind an einigen Stellen Ketten als Auf-

stiegshilfe angebracht. Ferner erleichtert eine Stahltreppenserie den steilen Aufstieg. Herrliche Tiefblicke entschädigten für den teilweise beharrlichen Aufstieg. Der Abstieg erfolgte zur Engstligenalp. Die Gruppe 2 begab sich, unter der Führung von Rolf Amberg, per Luftseilbahn zur Engstligenalp. Ziel war das Elsighorn, mit einer Höhe von 2'341 m. Bei herrlichem Wetter erreichten die Mannen am Nachmittag wieder den Ausgangspunkt der Wanderung. Die dritte Gruppe unternahm eine Rundwanderung auf der Engstligenalp und erfreute sich an der Schönheit der imposanten Bergwelt.

Der dritte Wandertag führte zwei Gruppen in die Gebiete des wegen des Skiweltcups bekannten Chuenisbärgli, Höchsthorn, Bütschi nach Geils. Weiter gings hoch zum Hahnenmoospass und schliesslich via Blumenweg zum Silerenbühl. Eine weitere Gruppe begab sich auf den Hausberg Tschentalp bis hoch auf den Schwandfeldspitz und überwand somit immerhin rund 800 Höhenmeter. Eine herrliche Aussicht zum Wildstrubel, Steghorn, Lohner und ins Dorf Adelboden konnte genossen werden.



Der letzte Tag war für alle der nahen Chorenslucht vorbehalten. Männiglich war tief beeindruckt von den Gesteinsmassen und vom imposanten Wasserschauspiel. Eindrückliche Wasserfälle und Wassermühlen machen die Schlucht zu einem fantastischen Erlebnis. Sie ist durchgehend mit Treppen und Brücken bestens ausgebaut. Anschliessend erfolgte ein letztes Mal ein Besuch des Dorfs Adelboden. In der reformierten Kirche wurden, unter der kundigen Leitung von Geri Färber, drei besinnliche Lieder gesungen. Nach einem feinen Mittagessen im Restaurant Adler bestiegen die Sänger- und Wandersleute Bus und Brünigbahn und erreichten am Abend wieder gesund und glücklich Luzern.

Für den reibungslosen Ablauf des Anlasses gilt ein grosses Dankeschön den umsichtigen Organisatoren Adolf Haas, Otti Sidler und Gianantonio Paravicini Bagliani. Für seine Mithilfe erhielt Walti Trüb vom OK einen prächtigen Geschenkkorb. Die drei Wanderleiter Adolf Haas, Otti Sidler und Rolf Amberg führten ihre Schäfchen sicher und gekonnt über die einzelnen Pfade. Ihre ausgezeichnete Arbeit sei hiermit ebenfalls bestens verdankt. Das Hotel Steinmattli,

mit seinem guten Service und den feinen Mahlzeiten, war eine vortreffliche Adresse. Alle Teilnehmer des diesjährigen Wanderevents haben sich dort sehr wohl gefühlt.

Der Anlass war einmal mehr ein tolles Erlebnis. Viele Teilnehmer waren zum ersten Mal in Adelboden und schwärmten von den schönen Chalets im Dorf und dem einzigartigen Bergpanorama rundherum. Auch das schöne Wetter trug viel zur ausgezeichneten, kameradschaftlichen Stimmung bei.

Walti Trüb



MARKUS ODERMATT – DER GOLFENDE SÄNGER MIT DEN VIELEN INTERESSEN

Du hast eine bewegte und bewegende Vergangenheit im Zusammenhang mit der Liedertafel Luzern und auch beruflich sowie gesundheitlich.

Ja, Mitte 1980 bin ich nach Luzern gekommen und im November in die Liedertafel eingetreten. Da habe ich ein paar Jahre die Finanzen übernommen, dann vier Jahre das Vize- und ab 1987 vier Jahre das Präsidium. Nach diesen Präsidialjahren war ich beruflich sehr gefordert und viel unterwegs. Daher musste ich mich als Aktivmitglied dispensieren lassen.

Im 2003 hatte ich während einer Südafrika-Reise in Swasiland einen Hirnschlag. Ich bin im Rollstuhl nach Hause gekommen, war links gelähmt, hatte Atmungsprobleme und musste monatelang anstrengende Therapien machen. Die meisten Bewegungsabläufe und Konzentration, Koordination und Kondition musste ich wieder neu lernen. Das war sehr anstrengend und zeitaufwendig. Bis auf wenige Einschränkungen in der Feinmotorik ist alles wieder ausgeheilt, vor allem auch dank der grossen Unterstützung meiner Frau.

Wie kamst du wieder zu unserem Chor und sind deine Erwartungen erfüllt?

An der 95. Geburtstagsfeier von Beni Etienne am 17. November 2017 war ich auch eingeladen und dort ist der Luzerner Chor aufgetreten. Das hat mich dann wieder gepackt.

Roland Schmid, mein langjähriger Freund, hat mich animiert, wieder in den Luzerner Chor einzutreten. Der stramme Chor und der sehr gute Dirigent haben mich bewogen wieder mitzumachen. Vom Zeitpunkt her



Markus Odermatt

ideal, wurde doch intensiv auf das Konzert im KKL vom 1.7.2018 geprobt. Das Programm hat mir sehr gut gefallen, es war vielfältig und ansprechend. Auch der Probenbetrieb im LC spricht mich an. Mathias Inauen ist ein sehr fähiger Dirigent und geht schneidig vorwärts. Ich schätze auch sehr, dass die Sängerstube so gut besucht wird und zwar von allen Sängern. Man stellt kaum mehr fest, ob Ursprung LT oder MC. Die Stube wird mehr genutzt als früher.

Ist der damalige Eintritt in die Liedertafel aus einem bestimmten Grund erfolgt?

Ich habe immer schon gern musiziert und gesungen. Das war eines meiner Hobbys und darum habe ich in Luzern einen Chor gesucht. Mein erster Chor war 1978 ein Jodelchörl «Echo vom Hasenberg» auf dem Mutschellen. Dort hat es mir sehr gut

gefallen und in Luzern wusste ich, dass es gute Chöre gibt. Ich hatte Bekannte aus meinem Bankenumfeld, die in der Liedertafel dabei waren und darum bin ich eingetreten. Das war gleichzeitig eine gute Integration in Luzern.

Kannst Du bei dieser Gelegenheit über Deine berufliche Situation etwas sagen?

Ich habe eine klassische Bankausbildung mit einer Lehre. Dann folgten Wanderjahre von Stans aus, wo ich aufgewachsen bin, über London, Genf nach Zürich. Im Ausbildungszentrum Wolfsberg, der damaligen SBG (Schweiz. Bankgesellschaft) in Ermatingen, unweit des Bodensees, habe ich viel Zeit verbracht. Damals war ich bei der SBG Zürich beschäftigt und habe auch das Eidg. Bankfachdiplom erlangt. Dann hatte ich das Glück, wieder in die Zentralschweiz zurückkehren zu können.

Dann hast Du alle Veränderungen in der Bank hautnah miterlebt und mitgestaltet?

Ja, ich bin das Treppchen emporgestiegen bis zum Regionalleiter Zentralschweiz. Veränderungen gab es in Hülle und Fülle. Der Sitz Luzern wurde schrittweise zum Zentrum der Region Zentralschweiz (Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug und Aargau). Die grösste Herausforderung war natürlich die Fusion SBG/Bankverein.

Was sind Deine Lieblingskomponisten und -Lieder?

Ich liebe Musik im allgemeinen und habe ein breites Spektrum, das mich interessiert, z.B. Oratorien, Opern, klassische Musik, aber auch Volksmusik, Jazz, Blasmusik, Jodelgesang. Seit Jahren besuche ich die regionalen und Zentralschweizer Anlässe und ich stel-

le fest, dass die Qualität stark zugenommen hat. Ich liebe Schubert-Lieder. Dann liebe ich Schostakowitsch und seine Musik. Trotz seines schwierigen Lebens hat er stets Schalk und Fröhlichkeit in seine Werke eingebaut.

Du hast kurz erwähnt, dass Du auch in einem Gremium des KKL dabei warst.

Schon von Anfang an 1988 war ich in der Konzerthaus-Stiftung dabei bis jetzt. Zuerst als Vertreter der Liedertafel und später von der Bank. Dort war ich für die Finanzen verantwortlich.

Kannst Du auch etwas über Deine Familienverhältnisse sagen?

Wir sind seit 1972 verheiratet, haben aber keine Kinder. Dafür viele Patenkinder.

Was sind Deine Hobbys?

Ich habe viel Klavier gespielt, nach meinem Hirnschlag klappt's nicht mehr so gut. Dann spiele ich sehr gerne Golf. Das Kochen ist ein schönes Hobby von mir und meiner Frau und auch die Önologie, wir sind in einem Weinklub. Ich lese gerne Biografien. Dann habe ich sehr Freude, wie sich das LSO (Luzerner Sinfonieorchester) in letzter Zeit entwickelt hat, weil ich eine starke Beziehung dazu habe.

Lieber Markus, ich danke Dir herzlich für dieses interessante Gespräch.

ps

Kurzportrait

Name: Markus Odermatt
 Geburtsdatum: 24.3.1947
 Wohnort: Luzern
 Beruf: pensionierter Bankdirektor
 Familie: Verheiratet seit 1972
 Stimme: 1. Tenor

ANTONIO SIMOES – DER SINGENDE GOLDSCHMIED UND 3D-SPEZIALIST



Antonio Simoes

Du bist nach einer Abwesenheit von fast 14 Jahren Anfang Januar 2018 dem Luzerner Chor als Aktivsänger beigetreten. Das freut uns.

Damals habe ich den heutigen LC-Präsidenten Jacques Prêtre in die Liedertafel gebracht. Und jetzt hat er mich angefragt, ob ich nicht wieder zurückkommen würde als Aktivsänger. Mich interessierte in erster Linie wie der Betrieb läuft und wie der Dirigent den Chor führt. Und das hat mich überzeugt und darum bin ich eingetreten.

Was gefällt Dir am Luzerner Chor oder was nicht?

Mir gefällt wie Mathias Inauen vorgeht. Aber was mir nicht gefällt, ist die Schwatzerie während des Probenbetriebes. Ein gewisser Respekt vor dem Sprecher, hier eben der Dirigent, muss sein, und auch zuhören, was er sagt. Mathias hat in dieser Beziehung das richtige Mass und das gefällt mir. Auch die Geselligkeit gefällt mir, auch wenn ich kein langer Hocker bin.

Du warst vom 1.1.1976 bis zur Fusion zum Luzerner Chor im September 2004 in der Liedertafel Luzern.

Ich habe immer gerne tatkräftig mitgemacht und mitgeholfen. Unter anderem war ich vom 9.11.2001 – 20.9.2004 Präsident. Zusammen mit Vize-Präsident Urs Brotschi hatten wir die Aufgabe, die Problematik von Neumitgliedern anzupacken und den Chor neu aufzustellen. Im Chor hatten wir ein paar Probleme, nicht zuletzt verursacht durch die Medien. Damals hatte ich auch im Privatleben einige Belastungen zu bewältigen. Aus diesem Grund musste ich mich entscheiden aus der Liedertafel auszutreten. Die mehrfache Belastung privat, Geschäft, Verein war für mich gesundheitlich nicht mehr tragbar.

Zu dieser Zeit lief auch die Diskussion über den Zusammenschluss mit dem Männerchor Luzern.

Ja, das hatten wir in die Wege geleitet. Zusammen mit Werner Fischer, dem Präsidenten des Männerchors Luzern und seinen Mitarbeitern haben wir die Vorarbeit für die Fusion geleistet. Mein Mentor und Berater war René Troxler, der sehr viel Wissen über Chöre und deren Systeme hat und davon konnten wir profitieren.

Die Bedürfnisse der Sänger hat sich in der Gesellschaft stark gewandelt.

Heute kommen Sänger nicht mehr wegen der politischen Partei oder um mit den Sängern ein Geschäft zu machen in einen Chor. Darum haben Chöre Probleme neue Sänger zu rekrutieren. Junge Sänger haben heute

andere Interessen. Sie wollen mehrheitlich in bestimmten Projekten mitmachen und auch andere Lieder singen als die älteren Sänger.

Du hattest auch noch andere Beschäftigungen neben dem Singen.

Ja, ich war von 1987 - 1997 Präsident der Leichtathletik-Vereinigung Horw, habe aber keine Leichtathletik betrieben.

Was sind Deine beruflichen Beschäftigungen?

Ich bin gelernter Goldschmied und hatte fast 40 Jahre lang einen eigenen Betrieb für Schmuck Service, den ich im Jahr 2013 an Herr Jacob verkauft habe. Ich war schon früh an EDV interessiert, damals hatte ich auch ein Programm speziell für die Liedertafel geschrieben. Die Spezialgebiete meiner heutigen Firma sind: 3D-Scannen, 3D-Druck-Vorstufe, Laser-Schweissen, Edelmetall-Bearbeitung, Schulungen, IT-Beratung, Firmengründungen. Von 2011 bis 2016 war ich als Berater bei der Firma Richemont Asia Pacific tätig, welche unter anderem die Uhrenmarken Cartier, Piaget, Jaeger-LeCoultre, IWC besitzt. Für diese Firma war ich vor allem in Shanghai während fünf Jahren jeden zweiten Monat zwei Wochen beratend tätig und habe Schulungen durchgeführt für Nachverkaufsservice und diesen Service von Grund auf aufgebaut.

Du hast seit Kurzem die Adressverwaltung von Gianantonio Paravicini übernommen.

Das mache ich gerne, aber mehr möchte ich nicht übernehmen. Vorübergehend bin ich natürlich bereit auch andere Arbeiten zu erledigen, wie z.B. Ferienablösungen.

Was sind Deine Hobbys?

Mich interessiert Mikrobiologie, Numismatik und Philatelie. Aber auch Technik, weil

ich technisch begabt bin. Für meine Scanner-Arbeit habe ich Sachen erfunden, die es noch gar nicht gab. Ich mag schöne Autos. Heute fahre ich einen Mini Countryman John Cooper Works. Ich züchte gerne kleine Bäume auf meinem Balkon.

Welche musikalischen Interessen hast Du?

Ich habe Freude am Gesang, höre gerne Musik, neben der Klassik auch Pop und Traditional-Jazz, aber kein Modern-Jazz. Als ich 1961-1967 in England war, hatten die Beatles ihre grössten Erfolge. Das Lied «Nessun dorma», dass wir am KKL-Konzert gesungen haben, ist mein Lieblingslied oder auch «Chante en mon coeur».

Wie sieht Deine private Situation aus?

Ich habe zwei Kinder: Alexandra (1988) und Manuel (1990), und eine Enkelin Ariana (2013). Alexandra ist Industriemalerin, Manuel Militärpolizist. Mit meiner Partnerin Beatrice Schmidiger lebe ich in getrenntem Haushalt.

Du sprichst auch mehrere Sprachen.

Portugiesisch ist meine Muttersprache, Englisch habe ich in London gelernt und Deutsch / Schweizerdeutsch seit ich in der Schweiz bin.

Lieber Antonio, ich danke Dir für dieses offene Gespräch und ich wünsche Dir alles Gute.

ps

Kurzportrait

Name:	Antonio Simoes
Geburtsdatum:	10.9.1947
Wohnort:	Horw
Beruf:	pensionierter 3D Spezialist und Firmeninhaber
Familie:	zwei Kinder, eine Enkelin
Stimme:	1. Bass

Veteranen des Luzerner Chors

LTL-VETERANEN-FRÜHJAHRESAUSFLUG 17.5.2018

Die Organisatoren Rolf Kägi, Heinz Stössel und Heini Schwegler haben auch diesmal ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Da Heini Schwegler, der Questor, diesmal leider nicht teilnehmen konnte, sprang Fredy Schüpfer in die Bresche.

Die Abfahrt im Inseli Luzern um 08.45 Uhr konnte dank der Pünktlichkeit der Teilnehmer eingehalten werden. Es ging dem See entlang via Meggen, Küssnacht, Weggis, Brunnen über den Sattel zum schönen Ägerisee, wo wir einen Kaffee-Halt im Restaurant Eierhals gemacht haben. Anschliessend führte der Weg via Oberägeri über den Ratenpass zum Sihlsee, der schon fast voll mit Wasser gefüllt war. Das Ziel des Vormittags war das Bäsäbeizli Euthal, ein unerwartet schönes und rustikal ausgebautes Lokal mit einer sehr freundlichen und flexiblen Mannschaft bzw. Frauschaft. Ein sehr reichliches und feines Mittagessen mit Gschnetzeltlem, Teigwaren und Gemüse nach einem kleinen gemischten Salat wurde uns aufgetischt.

Während der Mittagszeit hatten wir Gelegenheit dem Jubilar Ruedi Winter einen Toast zu singen zu seinem 90sten Geburtstag vom Vortag. Er spendiert auch gleich den Kaffee. Besten Dank, Ruedi.

Nach dem Mittagessen gab Werner Fischer wieder seinem Talent Ausdruck, Witze zu erzählen. Alle hatten ihre helle Freude daran. Wer Interesse hatte, wurde nach dem Essen eingeladen an der Besichtigung des Kut-

schenmuseums von Zachi Kälin, gleich neben dem erwähnten Lokal, teilzunehmen. Es erwartete uns eine umfangreiche Sammlung von alten Pferdekarren, vom Landauer bis zur vornehmen Postkutsche. Herr Kälin hat sie alle in mühsamer und kostspieliger Art von überall her gesammelt.

Nach dieser interessanten Führung wartete der Car der Firma Zurkirchen Malters mit der aufgestellten Chauffeuse Maria auf die Weiterfahrt nach Einsiedeln, wo wir etwa 1 ½ Stunden zur Verfügung hatten, um das Kloster, die Kirche oder das Café-Haus zu besuchen.

Zurück nach Luzern ging es dann wieder via Sattel, Schwyz, Autobahn, Küssnacht, Meggen, wo einige wieder ausgestiegen sind.

Zum Schluss bleibt der Dank an alle Beteiligten. Rolf wies noch auf die nächste Fahrt vom Donnerstag, 30. August hin, wo wir das Freiburgerland und den Schwarzsee besuchen wollen. Er betonte ausdrücklich, dass auch Besucher herzlich eingeladen sind.

ps





Veteranen des Luzerner Chors

LTL-VETERANEN-SOMMERAUSFLUG AN DEN SCHWARZSEE 30.8.2018

Für unseren Ausflug am 30. August 2018 sind die Wetterprognosen eher düster. Tatsächlich hatten wir zwar kein allzu starker Regen, aber doch tiefer Hochnebel. Vor allem bei unserer Fahrt durch den Naturpark am Gantrisch hätten wir gerne die wunderschöne Bergwelt gesehen. Stattdessen half auch das Putzen der Brille nichts, denn der Nebel blieb.

Aber der Reihe nach: Der Vorstand des LTL-Veteranenbundes Rolf Kägi, Heini Schwegler und Heinz Stössel haben die Veteranen zum zweiten Ausflug im 2018 an den Schwarzsee eingeladen und viele sind gekommen. Mit den 40 Teilnehmern startet unser Bus der Firma Zurkirchen Malters pünktlich um 07.45 Uhr Richtung Trubschachen zur Firma Kambly, wo wir einen Kaffee-Halt machen und Gelegenheit haben ein paar feine Guetzi zu kaufen. Die Verführung ist gross und die Einkaufstaschen am Ende auch.

Unsere Fahrt setzen wir fort via Konolfingen - Riggisberg - durch den Naturpark Gantrisch über den Gurnigel hinunter zum Schwarzsee und gelangen 11.45 Uhr so pünktlich wie eine Schweizer Uhr im Hotel Bad ein, wo alles bereits für unser Kommen vorbereitet ist.

Frau Da Silva, die Chefin persönlich, begrüsst uns. Das Essen ist sehr gut und reichlich und alle sind zufrieden. Nach einem feinen Fruchtsalat und vielleicht einem Kaffee machen wir uns auf, um die Beine etwas

zu vertreten und den schönen Schwarzsee näher anzuschauen. Die Gegend ist sehr schön und für Erholung und Wanderungen sehr geeignet.

Viertel vor drei geht die Fahrt weiter via Schwarzenburg – Köniz auf die recht stark verstopfte Autobahn Richtung Niederbipp, wo wir abzweigen nach St. Urban. Der Besuch der wunderschönen Kirche oder der vielen Skulpturen ist fast schon ein Muss, ob mit oder ohne Kaffee. Dazu scheint sogar etwas die Sonne.

Ganz herzlichen Dank dem zuverlässigen Chauffeur und den Organisatoren Rolf, Heini und Heinz, speziell Rolf für seine interessanten Informationen auf der Fahrt.

Vorankündigung: Am Donnerstag, 15. Nov. 2018 um 15.00 Uhr findet in der Liedertafelstube Luzern der jährliche LTL-Bot statt. Alle Aktiven des Veteranenbundes sind herzlich eingeladen. Einladung folgt.

ps





The logo for ewl, with 'e' in yellow and 'wl' in blue.

**versorgt
täglich.**

In Luzern zuhause, in der Zentralschweiz aktiv, versorgen wir Menschen und Unternehmen rund um die Uhr. Ob Energie, Wasser, Internet oder Beratungen, wir bieten vielseitige Lösungen. ewl-luzern.ch

**Wo Hasen
auf der Zunge
vergehen.**



Genuss für alle Sinne.



Lapin
Restaurant

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Oktober 2018

02.10.1933	Bucher	Trudy	Matthofring 12	6005	Luzern	85	PM
02.10.1933	Meyer	Werner	Seestrasse 49	6052	Hergiswil	85	PM
03.10.1933	Zuber	Emil	Libellenstrasse 31	6002	Luzern	85	PM
04.10.1943	Schiavini	Hugo	Dreilindenstrasse 59	6006	Luzern	75	PM
29.10.1928	Degen-Oetterli	Berty	Mühlehofstrasse 39	6030	Ebikon	90	FM

November 2018

05.11.1933	Bärtschi	Peter	Gemeindehausplatz 6	6048	Horw	85	PM
12.11.1968	Barmettler	Thomas	Hertensteinstrasse 2	6004	Luzern	50	PM
14.11.1958	Buchschacher	Remi	Mühlemattstrasse 19	6004	Luzern	60	PM
14.11.1933	Saum	Rudolf	Pulvermühleweg 3	6010	Kriens	85	PM
17.11.1922	Etienne	Bernhard	Kreuzbuchstr. 35D	6006	Luzern	96	AM
17.11.1928	von Euw	Robert	Rosenbergstr. 2/4	6006	Luzern	90	AM
21.11.1943	Egli	Hans	Rosenweg 2	6033	Buchrain	75	PM
23.11.1943	Gebhart-Christen	Elisabeth	Untergeissenstein 10	6005	Luzern	75	PM
24.11.1958	Studer	Franziska	Schädrrüthalde 4	6006	Luzern	60	PM
29.11.1943	Schweizer	Hans	Oberseeburghalde 8	6006	Luzern	75	PM

Dezember 2018

01.12.1927	Bissig	Josef	Sternmattstrasse 30	6005	Luzern	91	PM
05.12.1928	Egli-Grüter	Anna	Schachenweg 5	6030	Ebikon	90	PM
10.12.1927	Felder	Frank	Kirchfeldstrasse 27	6032	Emmen	91	PM
10.12.1928	Grüning-Brun	Christa	Steinhofstrasse 13	6005	Luzern	90	FM
18.12.1938	Meyer	Alexander	Hubmatt 6	6044	Udligenswil	80	AM
29.12.1927	Scherer-Huber	Rosemarie	Hauptstrasse 7	6045	Meggen	91	PM

Januar 2019

02.01.1969	Ibro	Kentric	Sternmattstrasse 45	6005	Luzern	50	PM
05.01.1928	Steinberger	Rudolf	Schönbühlring 15	6005	Luzern	91	PM
06.01.1927	Ruffli	Anton	Lerchenhalde 3	6045	Meggen	92	PM
07.01.1934	Stucki	Guido	Dorfbachstrasse 34	8805	Richterswil	85	PM
13.01.1934	Schaetzle	Robert	Beckenriederstr. 43	6374	Buochs	85	PM
14.01.1923	Bieri-Kronenberg	Hedy	Obergütschhalde 7	6003	Luzern	96	PM
23.01.1927	Wartenweiler	Edwin	Kapuzinerweg 14	6006	Luzern	92	AMD
28.01.1939	Bättig	Martin	Schönbühlring 11	6005	Luzern	80	PM

INSERENTENLISTE

Branche	Firma	Ort
Altersheim	Heim im Bergli AG, Berglistr. 20	6005 Luzern
Bank	Luzerner Kantonalbank, Pilatusstrasse 12	6003 Luzern
Bestattungen	Egli Bestattungen AG, Hallwilerweg 5	6003 Luzern
Bestattungen	Rööslü Bestattungen, Schachenweg 5	6030 Ebikon
Bierbrauerei	Brauerei Luzern AG, Bürgenstrasse 16	6005 Luzern
Druckerei	beagdruck, Emmenweidstrasse 58	6021 Emmenbrücke
Elektrizität	EWL, Industriestrasse 6	6002 Luzern
Gastronomie	Liedertafelstube, Süsswinkel 8	6004 Luzern
Gastronomie	Restaurant Lapin, Hotel de la Paix, Museggstr. 2	6004 Luzern
Gastronomie	Restaurant Pallino / Bocciadromo, Schäferweg 21	6005 Luzern
Gastronomie	Restaurant Sternegg, Sternmattstrasse 45	6005 Luzern
Gastronomie	Viva Luzern AG, Events und Catering, Steinhofstr. 13	6005 Luzern
Gastronomie	Wirtschaft zur Ente, Buobenmatt	6003 Luzern
Getränke	Schürch Getränke AG, Böltzchi 3	6023 Rothenburg
Holzbau	Odermatt Holzbau GmbH, Meggerstr. 3	6043 Adligenswil
Hörgeräte	Neuroth, Pilatusstrasse 7	6003 Luzern
Metzgerei	Doggwiler Metzgerei, Zürichstrasse 61	6004 Luzern
Olivenöl	Alexander Meyer, Hubmatt 6	6044 Udligenswil
Taxi - Carreisen	Taxi Ernst Hess AG, Eichwaldstrasse 39	6005 Luzern
Textilreinigung	MURI-TEX GmbH, Dattenmattstrasse 21	6010 Kriens
Treuhand	WT Treuhand, Walter Trüb, Schöngrund 31	6343 Rotkreuz
Uhrenatelier	Jacques Prêtre, Sonnenbergstrasse 72	6005 Luzern

An alle unsere Sängerbü-leserinnen und -leser: Bitte berücksichtigen Sie die oben aufgeführten Inserenten und erwähnen Sie, dass Sie Freunde des Luzerner-Chors sind.

Sternegg

CAFE-RESTAURANT

RESTAURANT STERNEGG
STERNMATTSTRASSE 45
6005 LUZERN

TEL. 041 360 20 20

www.restaurant-sternegg.ch

info@restaurant-sternegg.ch

**SCHWEIZER KÜCHE | RÖSTIPLAUSCH | GROSSE WEINAUSWAHL
 FAMILIENSÄLI BIS ZU 40 PERSONEN | SCHÖNE GARTENTERRASSE**

Geniessen Sie in gemütlicher Ambiente ein feines Essen im Quartier-Restaurant Sternegg. Verbringen Sie mit Freunden, Familie oder Ihren Arbeitskollegen frohe Stunden im schönen Säli.

Montag bis Freitag 07.00 - 23.30 Uhr

Samstag und Sonntag 08.00 - 22.00 Uhr

**Wir sind zuverlässig,
unkompliziert und
schnell – versprochen.**

Peter Imhof
Regionaldirektor Luzern



Meme Bank



Für Geniesser

Hergestellt in Rothenburg

**SCHÜRCH
GETRÄNKE
ROTHENBURG**

041 280 25 10
www.schurch.ch



amstutz ist eine Marke der Schürch Getränke AG

www.amstutz-manufaktur.ch

Gold Prämiert 2017/18



Holzbau Odermatt

UMBAU • INNENAUSBAU • ELEMENTBAU

Holzbau Odermatt GmbH • Meggerstrasse 3 • CH-6043 Adligenswil

Tel. 041 370 07 69 • Fax 041 371 02 87

E-Mail klaus.odermatt@bluewin.ch

CATERINGS

Ihr professioneller Partner

viva luzern
Events und Catering

Viva Luzern AG • Events und Catering • 6005 Luzern • Tel. 041 612 76 00 • www.catering-vivaluzern.ch



Uhrenatelier – Privat

Beratung, Kleinreparaturen, Revisionen,
Batterieservice etc.

Jacques Prêtre, Sonnenbergstrasse 72, 6005 Luzern
Tel. 041 310 35 92, Mobil 079 438 20 70
jacques.pretre@bluewin.ch

P.P.

6020 Emmenbrücke

DIE POST 

Adressänderungen an:

Gianantonio Paravicini Bagliani
Reckenbühlstrasse 24

6005 Luzern

041 310 21 68

paravicini.bagliani@bluewin.ch



Kommunikation ist – das behaupten wir – der wichtigste und grösste Teil unseres Lebens. Wir sind Ihr Partner für jedes Kommunikationsmittel. Sie wünschen – wir führen professionell aus und machen Ihre Inhalte einzigartig. Für jeden Kanal. Online und offline.

beagdruck

mehr als gut drucken

beagdruck

Maihofstrasse 76

CH-6006 Luzern

www.beagdruck.ch

Ein Unternehmensbereich
der Multicolorprint AG

DIE KÖNNEN DAS. 

RESTAURANT



PALLINO ALLMEND

Schäferweg 21

6005 Luzern

BOCCIO ALLMEND DROMO
ALLMEND LUZERN

**Erna und Marcel
Wegmüller-Schäli**

Tel. 041 340 51 22
restaurant-pallino@gmx.net